

Kanada und Indien kooperieren zur Förderung energieeffizienter Technologien

21.02.2018 | Berichterstattung weltweit

Neues Forschungsabkommen zwischen dem in Toronto ansässigen Energieberatungsunternehmen Kinectrics und der Gujarat Forensic Sciences University.

Die indische Gujarat Forensic Sciences University, die zu einer der führenden Forschungseinrichtungen des Landes zählt und das kanadische Unternehmen Kinectrics sind eine Forschungspartnerschaft eingegangen. Ziel ist es, gemeinsam die Entwicklung von sogenannten Hochtemperatur-Leiteseilen (HTLS) voranzutreiben, die signifikant mehr Energie zu einem geringeren Preis zur Verfügung stellen können. Um dies zu erreichen, gab diese Woche die kanadische Wissenschaftsministerin Kirsty Duncan den Startschuss für das Kinectrics Laboratory in Gujarat; Kinectrics und die GSFU investieren jeweils 1,75 Millionen CAD. Laut David Harris, CEO von Kinectrics, handelt es sich um das erste Labor weltweit, das speziell der Erprobung von Hochtemperatur-Leiteseilen dient.

Die Technologie soll langfristig die Qualität der Stromversorgung, vor allem für dicht besiedelte Gebiete und Technologiezentren in Indien steigern. Zudem soll die Partnerschaft die weitere Forschungszusammenarbeit zwischen beiden Ländern stärken und indische Fachkräfte für die Energiebranche ausbilden.

Zum Nachlesen

- Pressemitteilung der kanadischen Regierung (19.02.2018): [Powered by and for the people](#)

Redaktion: 21.02.2018 von Anna-Laura Liebenstund, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Indien, Kanada

Themen: Energie, Bildung und Hochschulen

[Zurück](#)

Weitere Informationen